



...in Friedberg
und Umgebung

E VANGELISCH



Der Gute Hirte Friedberg - Zachäuskirche Stätzing
Gemeindebrief Nr. 1/2020
Dezember 2019 bis Februar 2020

Inhalt

| | |
|--|----|
| Impressum, Editorial | 2 |
| Besinnung | 3 |
| Aus der Gemeinde | 4 |
| Konfirmation 2021 | 5 |
| Aus der Gemeinde | 6 |
| Brot für die Welt | 9 |
| Aus der Gemeinde | 10 |
| Gottesdienste im Dezember, Januar und Februar | 12 |
| Aus der Gemeinde | 15 |
| Junge Familien und Kinder | 17 |
| Über die Gemeinde hinaus | 18 |
| Ökumene | 20 |
| Gruppen und Kreise | 21 |
| Termine | 22 |
| Kontakt | 23 |
| Unsere Gottesdienste an den Feiertagen | 24 |

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedberg mit den Kirchen „Der Gute Hirte“ Friedberg und „Zachäuskirche“ Stätzing

Bildnachweis:

Titelbild: Matthias Mueller - churchphoto.de

Rückseite: Roman Graminger

Alle anderen wie angegeben

Redaktion: Pfarrer Dr. Falko von Saldern (viSdP),
Ursula Braitmayer, Roman Graminger, Nadine
Kabbeck, Thomas Ihrig

Freier Mitarbeiter:

Horst Köhler

Der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedberg erscheint viermal jährlich. Die nächste Ausgabe erscheint im März 2020.

Druck: flyeralarm, Würzburg, Auflage 2.500 Stück

Ab dem 28. Februar kann der nächste Gemeindebrief in den Gemeindezentren abgeholt werden. Redaktionsschluss ist der 20. Dezember 2019.

Editorial

„Weihnacht! Welch ein liebes, liebes, inhaltsreiches Wort! Ich behaupte, dass es im Sprachschatz aller Völker und aller Zeiten ein zweites Wort von der ebenso tiefen wie beseligenden Bedeutung dieses einen weder je gegeben hat noch heute gibt. Dem gläubigen Christen ist es der Inbegriff der heißersehnten Erfüllung langen Hoffens auf die Erlösung aller Kreatur, und auch für den Zweifler bedeutet es eine alljährlich wiederkehrende Zeit allgemeiner Festlichkeit, der Familienfreude und der strahlenden Kinderaugen.“

So beginnt der Roman „Weihnacht“ des Volksschriftstellers und gläubigen Christen Karl May. Die Handlung beginnt in den Jugendtagen Old Shatterhands und endet Jahre später im Wilden Westen. Das namensgebende Weihnachten ist Anfang, Ende und verbindende Klammer der Handlung, in deren Verlauf die Figuren des Romans viel Not und Leid durch Gangster, Naturgewalten und wilde Tiere erfahren. Die „Weihnachtsverkündigung“ bewirkt aber für alle am Schluss ein Happy End:

„Ich verkünde große Freude,
Die Euch widerfahren ist,
Denn geboren wurde heute
Euer Heiland Jesus Christ!“

Wir wünschen Ihnen eine ebensolche glückliche Erfahrung und bitten Gott um seinen Segen für das neue Jahr 2020!

Im Namen Ihres Gemeindebrief-Teams
Thomas Ihrig

Besinnung

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! (Markus 9, 23) Jahreslosung für 2020

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ - das klingt ziemlich widersprüchlich. Glaubst dieser Mensch jetzt eigentlich, oder nicht? Oder weiß er es selber nicht? „Ich glaube“ - das wäre eine klare Aussage. So wie beim Glaubensbekenntnis im Gottesdienst. Obwohl man sich da vielleicht auch nicht immer so sicher ist. Sie können ja mal überlegen: Wie würden Sie Ihren Glauben einschätzen, etwa auf einer Skala von 1 bis 10?

„Ich glaube“, sagt da jemand, und gleich darauf spricht er von seinem Unglauben. Findet er sich also in der Mitte wieder? Oder eher: hin- und hergerissen?

Es ist ein Hilferuf, eine geradezu verzweifelte Bitte. Hier nimmt einer all seinen Glauben zusammen und merkt doch, dass das immer noch nicht so viel ist. Aber er setzt alles auf diese Karte: „Ich glaube. Ich will glauben.“

Es ist der Vater eines Jungen, der hier spricht, und es geht um das Leben seines Kindes. Von klein auf leidet er an epileptischen Anfällen, die ihn immer wieder in Gefahr bringen. Nun hat der Vater die Hoffnung, dass Jesus, der schon so viele Wunder getan hat, auch sein Kind heilen könnte. (Die Geschichte steht im Markusevangelium, Kap. 9, V. 14ff.). Was wäre das für eine Befreiung für den Sohn und die ganze Familie!

Für mich wird in dieser Geschichte deutlich, worum es beim Glauben geht: Nicht um eine abstrakte Lehre, die ich übernehmen soll, sondern darum, in den konkreten Herausforderungen des eigenen Lebens Gott zu vertrauen.

Solches Vertrauen in Gott zu finden, ist ja nicht immer leicht. Manchmal ist man nahe daran zu resignieren. Manchmal scheint es zu unklar, wo und wie Gott im Leben zu finden ist. Für den Mann in der Geschichte ist ganz klar, dass er nicht aufgeben kann, es geht um zu viel. Und Jesus seinerseits fordert ihn und seinen Glauben heraus: „Alles ist möglich dem, der glaubt.“ - Das klingt verheißungsvoll. Was könnte in unserem bzw. meinem Leben noch alles möglich werden, wenn wir so glauben würden?

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Dieser Bibelvers wurde als Jahreslosung für 2020 ausgewählt; ein Satz, der Mut zum Glauben macht. Er macht deutlich, dass mein Glaube selber nicht alles schaffen muss. Vielleicht weiß ich selber nicht einmal, wieviel Glauben ich mir zutrauen soll. Jesus fordert mich/uns heraus, egal wie viel oder wenig Glauben wir mitbringen. Ich kann versuchen zu glauben - sozusagen einfach mal anfangen mit dem bisschen Glauben, den ich habe. Für den Rest kann ich Gott um Hilfe bitten. Ich kann mich also nicht einfach darauf zurückziehen, dass ich es halt nicht so mit dem Glauben habe, und mein Glaube sowieso nicht genügen würde. „Hilf meinem Unglauben!“

Fortsetzung auf Seite 4

Besinnung

Ebenso wenig kann es mir genug sein, dass ich ja meinen Glauben habe, fertig. Interessanterweise fallen im Markusevangelium gerade die engsten Freunde Jesu häufig durch ihren Unglauben auf. Wenn es darum geht, in einer konkreten Situation Jesus zu vertrauen, wenn also ihr persönlicher Glaube gefragt wäre, versagen sie immer wieder. „Hilf meinem Unglauben!“ – das können die einen wie die anderen sagen. Vor allem aber auch: „Ich glaube“ – ohne, dass mein Glaube perfekt sein muss; ohne dass er auf der Skala 10 Punkte erreichen müsste. Ich muss meinen Glauben nicht einmal beziffern können. Es reicht, wenn es darauf ankommt, zu rufen: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ – Und das Kind wurde geheilt.

Viel Mut zum Glauben und gute Erfahrungen mit dem Glauben wünsche ich Ihnen im neuen Jahr.

Pfarrerin Nina v.Saldern

Monatsspruch Dezember

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jes 50,10 (E)

Aus der Gemeinde

KonfiCamp 2019

Am 14. August klingelten bei 34 Konfirmandinnen und Konfirmanden und 15 Jugendmitarbeitern schon früh die Wecker, denn gegen 6 Uhr morgens machten wir uns auf den Weg ins KonfiCamp! Unter der strahlenden Sonne Italiens redeten und lernten wir dort 10 Tage lang viel über die Themen Gott, Taufe, Gebet, Gemeinschaft, Abendmahl und Jesus. Während der Unterrichtseinheiten wurde vieles ganz praktisch erlebbar – ob nun eine Raumschiffnotlandung simuliert wurde, bei der die Konfis ihre Stärken klug kombinieren mussten, oder Kreativität beim Batiken von Taufstolen, Basteln von Gelkerzen oder Nachspielen von Bibelstellen zum Thema (Tauf-)Wasser gefragt war.

Außerhalb des Unterrichts kam natürlich auch der gemeinsame Spaß nicht zu kurz – dafür sorgten die Mittagspausen, in denen der Pool und der Strand lockten,



Hunderte Kerzen sorgen für eine Abendmahlsgottesdienst am Strand

Aus der Gemeinde

ebenso wie das Abendprogramm im großen Zirkuszelt oder auf dem Gemeindeplatz.

Das Gelernte zum Thema Taufe konnten wir in der Mitte des Camps in der Praxis bestaunen, als beim Taufgottesdienst am Strand eine Konfirmandin aus Friedberg im Meer getauft wurde. Auch der Abendmahlsgottesdienst am letzten Tag des Camps war ein besonderes Highlight. Wieder wurde der Gottesdienst am Strand gefeiert, der währenddessen mit hunderten Kerzen erleuchtet wurde und so eine besonders andächtige Stimmung bot.

Auch wenn sich nach 10 Tagen alle wieder auf Zuhause freuten, ließen viele von uns den Campingplatz in Italien und die dort gemachten Erfahrungen mit Wehmut zurück. Im Kopf bleiben uns viele Erinnerungen an die besonderen Momente im KonfiCamp 2019, die uns noch lange beschäftigen werden.

Felix Gründler



besonders andächtige Stimmung beim
Foto: Franziska Hrabowsky

Konfirmation 2021

Für die Jugendlichen, die im Jahr 2021 die Konfirmation feiern möchten, finden zwei Anmeldetermine statt:

Dienstag, 10. März von 18-20 Uhr im Gemeindezentrum Zachäuskirche, Stätzing

Donnerstag, 12. März von 18-20 Uhr im Gemeindesaal der Kirche Der Gute Hirte, Friedberg

Auch wer keine Einladung erhalten hat oder noch nicht getauft ist, kann sich gerne zum Konfikurs anmelden.

Für die Anmeldung ist es notwendig, dass die Konfirmanden von einem Elternteil begleitet werden.

Bitte mitbringen:

- Taufurkunde (eigenes Dokument oder hinten auf der Geburtsurkunde im Stammbuch; ansonsten bitte Taufbescheinigung vom Pfarramt der Taufgemeinde besorgen)
- ausgefüllte Anmeldung zur Konfirmation und zum KonfiCamp (kommt mit der Post oder ist ansonsten im Pfarramt erhältlich)

Das **KonfiCamp** findet vom **20. - 29. August 2020** in Grado/Italien statt. Der Konfi-Unterricht ist einmal monatlich an einem Samstag (ca. 3,5 Stunden).

Die Konfirmationen feiern wir Ende April/Anfang Mai 2021.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Nina von Saldern, Telefon 0821/603325 oder nina.saldern@friedberg-evangelisch.de

Aus der Gemeinde

Erstes Treffen der Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde

Die vielen ehrenamtlich engagierten Personen, Gruppen und Kreise machen unsere Gemeinde lebendig und vielfältig. Vieles wäre – gerade im letzten Jahr der noch unbesetzten Pfarrstellen – nicht möglich gewesen, ohne deren geballte Ladung an Kompetenz und Einsatzfreude. Am Samstag, 21. September, trafen sich erstmalig Stellvertreter aus über 60 Initiativen und Diensten in Stätzing und Friedberg im Gemeindesaal.

Die Idee für ein solches Treffen entstand bei den Initiatorinnen Andrea Rinsdorf und Karin Weindl im Sommer 2018. Ziel war es, dass sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der verschiedenen ehrenamtlichen Gruppen und Dienste noch



Ein Saal voller ehrenamtlicher Helfen

Foto: Roman Graminger

besser kennenlernen und vernetzen können – sowohl inhaltlich wie auch persönlich. Ein gemeinsames Treffen und der direkte Austausch schweißt zusammen, man lernt die Gesichter hinter den Namen und Aufgaben besser kennen, schenkt sich gegenseitige Wertschätzung und deckt auf, wo noch ganz konkret Unterstützung, Mitstreiter oder auch Nachfolger gesucht werden.



Die Steckbriefe der ehrenamtlichen Gruppen als lebendige Steine in unserer Gemeinde
Foto: Thomas Ihrig

Aus der Gemeinde

Ein Glücksfall ist es, dass das Treffen der Ehrenamtlichen auch gleich dafür genutzt werden konnte, sich dem neuen Pfarrersehepaar von Saldern vorzustellen und ihm einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten in unserer Gemeinde zu geben. Die Moderation des umfangreich vorbereiteten Nachmittags lag bei Brigitte Horneber und Anna Güntner, die durch mehrere Arbeitsrunden zu verschiedenen Fragestellungen geleiteten. Abschluss des rundum gelungenen Tages war eine Andacht mit Prädikantin Brigitte Horneber.

Von jeder ehrenamtlichen

Gruppe entstand ein Steckbrief mit den wichtigsten Informationen und Anliegen.



Nina und Falko von Saldern
Foto: Roman Graminger

Die Steckbriefe sind nun an der Wand im Kirchenraum in Freidberg als „lebendige Steine“ dargestellt – denn so wird Gemeinde im 1. Petrusbrief, 2, 5 beschrieben: *Lasst auch ihr euch als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen. Dann könnt ihr Gott als seine Priester dienen und ihm Opfer darbringen, die der Heilige Geist in eurem Leben gewirkt hat. Weil ihr zu Jesus Christus gehört, nimmt Gott diese Opfer an.*

Nadine Kabbeck

Schauen Sie gerne vorbei und sehen Sie, wie lebendig unsere Kirchengemeinde ist!



Ehrenamtliches Engagement im Überblick

Rund um unsere Gottesdienste, Andachten, Gebetskreise

- OfGo – offener Gottesdienst
- mmm-Gottesdienst
- Kinder-Frühstücksgottesdienst
- OfGo - Kindergottesdienst
- GoKids - Kindergottesdienst
- Familiengottesdienst in Stätzing
- Kindergottesdienst in Stätzing
- Jugendgottesdienst
- Krippenspiel Friedberg und Stätzing
- Lobpreisabend
- Ökumenischer Weltgebetstag
- Gebetsabend in Friedberg
- Ökumenische Adventsandacht
- Prädikanten
- Mesner in Friedberg und Stätzing
- Lektoren in Friedberg und Stätzing
- Verwaltung Song Beamer
- Blumenschmuckteam Friedberg
- Mittagessen nach mmm-Gottesdienst
- Mittagessen G.O.D
- Kirchenkaffee Friedberg

Musik in unserer Gemeinde

- Musikteam OfGo
- Musikteam mmm-Gottesdienst
- Gospelchor
- Kirchenchor
- Flötengruppe
- Lobpreisabend-Band
- Singkreis
- Klavier- und Orgelspieler(innen)

Kreise und Gruppen für Erwachsene

- Offene Lebenswortgruppe
- Offener Hauskreis Eickenbusch
- Offener Hauskreis Weindl

Gruppen, Kreise und Veranstaltungen für Erwachsene

- Hauskreis von Ciriacy-Wantrup/Endres
- Seniorenkreis
- Alleinstehenden-Treff Friedberg
- Internationales Frauenfrühstück
- Frauenkreis
- Handarbeitstreff in Friedberg
- Kreativgruppe - Ostermarkt, Töpfermarkt, Kreativmarkt
- Kreativgruppe für den gemeindlichen Weihnachtsbasar und den Friedberger karitativen Adventsmarkt
- Kneipp-Gymnastik in Stätzing

Gruppen und Veranstaltungen speziell für Familien, Kinder und Jugendliche

- Vater-Kind-Freizeit
- Kindersamstag in Friedberg
- Kinderbibeltage in Friedberg
- Eltern-Kind-Gruppen in Friedberg
- Konfirmationskurs
- G.O.D. Tanzgruppe
- Jugendgruppe
- Offene Jugendarbeit - Jugendraum in Friedberg

Öffentlichkeitsarbeit

- Gemeindebrief-Redaktion
- Gemeindebriefverteilung
- Homepage

Gemeindeorgane - Gremien

- Kirchenvorstand
- Jugendausschuss
- Kirchpfleger
- Evangelischer Verein Friedberg

**In den kommenden Ausgaben des Gemeindebriefs stellen wir
Ihnen die ehrenamtlichen Gruppen im Einzelnen vor**

Brot für die Welt

61. Aktion von Brot für die Welt

Dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefs liegt wieder eine Information über die 61. Aktion der Organisation Brot für die Welt mit einer Spendentüte bei.

Wie schon im Vorjahr, so lautet auch das Motto für die im Advent 2019 beginnende 61. Aktion von Brot für die Welt „Hunger nach Gerechtigkeit“. Denn nach wie vor hungert jeder neunte Mensch auf unserer Erde oder hat keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Viele Millionen müssen in Armut leben oder werden verfolgt, gedemütigt, als Billig-Arbeitskräfte ausgebeutet oder ausgegrenzt. Andere dagegen bauen ihren persönlichen Reichtum auf Kosten ihrer Mitmenschen noch weiter aus. Klar, Reiche wollen immer noch reicher werden. Für diese Ungerechtigkeit kämpft Brot für die Welt mit ihren aktuell mehr als 1.000 Partnerorganisationen in 97 Ländern seit 60 Jahren und setzt sich dafür ein, dass sich diese Situation nachhaltig ändert.

Es sind meist keine Großprojekte, die Brot für die Welt mit unseren Spenden unterstützt, sondern kleine praktische Vorhaben, häufig in enger Kooperation mit den Menschen vor Ort. Beispiele: da eine Solarzelle auf dem Haus, dort eine ortsnahе Wasserpumpe oder auch ein Holzsparender Herd für die Küche. Langfristige Maßnahmen

zur Überwindung von Hunger und einseitiger Ernährung, Förderung von Bildung und Gesundheit, Achtung von Menschenrechten und der Demokratie und Schutz von Natur und Umwelt sind weitere wichtige Arbeitsschwerpunkte.

So wurden im vergangenen Jahr 726 Projekte, davon mit 246 die meisten in Afrika, neu bewilligt. Deutschlandweit gingen für Brot für die Welt bei der 60. Aktion im Jahr 2018 über 63,6 Millionen Euro ein, 1,8 Millionen Euro mehr als im Jahr davor. Allein aus Bayern kamen für das Hilfswerk rund 9,4 Millionen Euro, alle Spenden und Kollekten aus dem Bundesland zusammengekommen.

Unterstützen wir auch in diesem Jahr die wichtigen Aktivitäten von Brot für die Welt – mit unserer Spende, aber auch mit unserem Gebet. Das bisher Erreichte macht Mut und trägt zu einer gerechteren Welt bei.

Horst Köhler



Gegensatz zwischen Arm und Reich in Afrika: Kinder der einheimischen Bevölkerung nutzen den Strand im Hafen zum Baden und Waschen, während im Hintergrund ein luxuriöses modernes Schiff vor Anker liegt.

Foto: Horst Köhler

Aus der Gemeinde

Impressionen aus dem Einführungsgottesdienst von
Pfarrerin Nina von Saldern und Pfarrer Dr. Falko von Saldern



Am 22. September 2019 wurden Pfarrerin Nina von Saldern und Pfarrer Dr. Falko von Saldern durch Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann in einem Gottesdienst in ihr Amt in unserer Gemeinde eingeführt. Hier einige Impressionen.

Fotos: Christopher Spiegel

Aus der Gemeinde

Vater-Kind-Freizeit 2020 im Bergheim Unterjoch



Foto: www.bergheim-unterjoch.de

vom 27. bis 29. März 2020

Für alle Väter, die ein schönes Wochenende zusammen mit ihren Kindern (bis 15 Jahre) verbringen wollen. Gemeinsames Spielen, Wandern (je nach Wetterlage) und abendlicher Austausch unter Gleichgesinnten ist garantiert. Untergebracht sind wir im idyllisch gelegenen Bergheim Unterjoch im Allgäu des evangelischen Jugendwerks Württemberg.

Anmeldung im Pfarrbüro unter
Telefon 0821 - 603325 oder
Mail pfarramt@friedberg-evangelisch.de

Weitere Infos bei Manuel Weindl
Telefon 08205 - 969923 oder
Mail weindl.manuel@gmx.de

Kosten inklusive Verpflegung und Übernachtung:

Väter: je 89 €

Kinder bis einschl. 5 Jahre: je 28 €

Kinder ab 6 Jahre: je 55 €

3. Geschwisterkind frei

Pfarrhaus in Stätzling

Das Pfarrhaus in Stätzling ist seit dem 1. September 2019 wieder bewohnt. Wir begrüßen in unserer Gemeinde sehr herzlich die neuen Mieter, Herrn Oberkirchenrat Stefan Blumtritt und seine Gattin. Wir wünschen beiden ein gutes Eingewöhnen in Friedberg-Stätzling, sowie viel Freude an Haus und Garten.



Ehepaar Blumtritt

Foto: privat

Alleinstehendentreff

Wir laden herzlich ein, am **Mittwoch, 22. Januar 2020**, um 9.00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Friedberg, zum gemeinsamen Frühstück und anschließendem Gespräch: „Erinnerungen an meine Konfirmation“.

Alleinstehendentreff/Frauenkreis

Herzliche Einladung zur Besichtigung der „Ziegenaus Bennomühle“, gemeinsam mit dem kath. Frauenbund, am **Dienstag, 11. Februar 2020** um 14.30 Uhr, Treffpunkt: Achstraße 35. Herr Andreas Ziegenaus hat sich dankenswerterweise für die Mühlenführung bereit erklärt.

Gottesdienste



Friedberg



Stätzing

1. Dezember - 1. Advent

10:30 Uhr 3m - mini-midi-maxi
Familiengottesdienst mit
Pfarrerin **Claudia Fey**
Taufangebot, anschließend
gemeinsames Mittagessen
im Gemeindesaal

11:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Prädikant
Dr. Eberhard Krauße

8. Dezember - 2. Advent

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Pfarrerin **Nina von Saldern**
und Kinder-Frühstücks-
Gottesdienst

18:00 Uhr Gospelgottesdienst mit
Prädikant **Jürgen Bolz**

15. Dezember - 3. Advent

10:30 Uhr Offener Gottesdienst mit
Prädikant **Johannes Prockl**
Kindergottesdienst

11:00 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrer **Falko von Saldern**
mit Kirchenchor

18:00 Uhr Jugendgottesdienst

22. Dezember - 4. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst mit
Prädikantin **Brigitte Horneber**

11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Prädikantin **Brigitte Horneber**
und Kindergottesdienst

24. Dezember - Heiliger Abend

15:00 Uhr Kinderchristvesper mit
Pfarrer **Falko von Saldern**

15:00 Uhr Krabbelweihnacht mit
Pfarrerin **Claudia Fey**

17:00 Uhr Christvesper mit
Pfarrer **Falko von Saldern**

16:30 Uhr Kinderchristvesper mit
Pfarrerin **Nina von Saldern**

18:00 Uhr Christvesper mit
Pfarrerin **Nina von Saldern**

16:30 Uhr Familienchristvesper mit Prädikant **Dr. Eberhard Krauße** in **Dasing**

Gottesdienste

Friedberg

Stätzing

25. Dezember - 1. Weihnachtstag

kein Gottesdienst

Gottesdienst mit
11:00 Uhr Pfarrer **Falko von Saldern**
mit Kirchenchor

26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10:30 Uhr Abenmahlsgottesdienst mit
Pfarrerin **Nina von Saldern**

kein Gottesdienst

29. Dezember - 1. Sonntag nach Weihnachten

9:30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant
Dr. Eberhard Krauße

kein Gottesdienst

31. Dezember - Altjahresabend - Sylvester

18:00 Uhr Abenmahlsgottesdienst mit
Pfarrerin **Nina von Saldern**

16:00 Uhr Abenmahlsgottesdienst mit
Pfarrerin **Nina von Saldern**

1. Januar - Neujahr

kein Gottesdienst

18:00 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrer **Falko von Saldern**

5. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten

Gottesdienst mit
10:30 Uhr Pfarrer **Falko von Saldern**
Taufangebot

kein Gottesdienst

6. Januar - Epiphantias

kein Gottesdienst

11:00 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrerin **Claudia Fey**

12. Januar - 1. Sonntag nach Epiphantias

Mitarbeiterdankgottesdienst
10:30 Uhr mit Abendmahl mit Pfarrerin
Nina von Saldern und
Kinder-Frühstücks-Gottesdienst

kein Gottesdienst

19. Januar - 2. Sonntag nach Epiphantias

Offener Gottesdienst mit
10:30 Uhr Pfarrer **Falko von Saldern**
Kindergottesdienst

11:00 Uhr Gottesdienst mit
Prädikant **Gotthard Kern**

26. Januar - 3. Sonntag nach Epiphantias

9:30 Uhr Gottesdienst mit
Prädikant **Jürgen Bolz**

11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Prädikant **Jürgen Bolz**
und Kindergottesdienst

Gottesdienste



Friedberg



Stätzing

2. Februar - letzter Sonntag nach Epiphania

3m - mini-midi-maxi
Familiengottesdienst mit
Pfarrerin **Nina von Saldern**
10:30 Uhr Taufangebot, anschließend
gemeinsames Mittagessen
im Gemeindesaal

11:00 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrer **Roland Spliesgart**

9. Februar - Septuagesimae

Abendmahlsgottesdienst mit
Prädikant **Dr. Eberhard Krauß**
10:30 Uhr und Kinder-Frühstücks-
Gottesdienst

18:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant
Dr. Eberhard Krauß

16. Februar - Sexagesimae

Offener Gottesdienst mit
Pfarrerin **Nina von Saldern**
10:30 Uhr Kindergottesdienst

Gottesdienst mit
Pfarrer **Falko von Saldern**
11:00 Uhr Taufangebot und
Kindergottesdienst

23. Februar - Estomihi

9:30 Uhr Gottesdienst mit
Prädikantin **Brigitte Horneber**

11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Prädikantin **Brigitte Horneber**

1. März - Invocavit

3m - mini-midi-maxi
Familiengottesdienst mit
Pfarrerin **Nina von Saldern**
10:30 Uhr anschließend gemeinsames
Mittagessen im Gemeindesaal

11:00 Uhr Gottesdienst mit
Prädikant **Jürgen Bolz**

Aus der Gemeinde

Taufen

In der Gemeinde werden jedes Jahr wohl um die dreißig Kinder getauft. Darüber freuen wir uns sehr!

Um die Taufen gut planen zu können – von Seite der Gemeinde und der Familien – haben wir beschlossen, Tauftermine im Voraus festzulegen und zu veröffentlichen (weitere Termine, über den Zeitraum des Gemeindebriefes hinaus, können Sie im Pfarramt erfragen). Dabei bieten wir Tauftermine abwechselnd in beiden Kirchen, im Gemeindegottesdienst sonntags und an Samstagen an. Wenn Sie Ihr Kind (oder auch sich selber) taufen lassen möchten, können Sie sich daher gleich an den Pfarrer oder die Pfarrerin wenden, die für diesen Termin zuständig ist.

Selbstverständlich können Sie auch mit einem/einer von uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie noch nicht wissen, wann die Taufe sein soll, oder erst einmal allgemeine Fragen klären möchten.

Bei Taufen im Gemeindegottesdienst wird besonders deutlich, dass der Täufling in eine größere Gemeinschaft, die Kirche, aufgenommen wird. Auch kann es schön sein, wenn noch mehr Menschen mitsingen und -beten und sich über das neue Mitglied freuen.

Manchmal sprechen praktische Gründe für die Taufe am Samstag, zum Beispiel von weiter entfernt anreisende Verwandtschaft. Auch wenn eine größere Schar von Kindern dabei ist, kann ein eigener Taufgottesdienst – oder auch die Taufe in einem mmm- oder Familiengottesdienst –

den Kindern mehr Spielraum geben. Nicht zuletzt ist es auch gut möglich, an einem Samstag mit zwei bis drei Tauffamilien gemeinsam die Taufe zu feiern. Auch hier bieten wir gerne das Gespräch an, melden Sie sich einfach.

In jedem Fall freuen wir uns über jedes Kind und jeden Erwachsenen, die sich zur Taufe entschließen.

Herzlich willkommen!

Tauftermine im Dezember – Februar:

Sonntag, 1.12. im mmm-Gottesdienst

Guter Hirte, Pfarrerin Claudia Fey

Samstag, 7.12. Zachäuskirche,

Pfarrerin Nina von Saldern

Sonntag, 8.12. Guter Hirte,

Pfarrerin Nina von Saldern

Sonntag, 5.1. Guter Hirte,

Pfarrer Falko von Saldern

Samstag, 11.1. Zachäuskirche,

Pfarrerin Nina von Saldern

Sonntag, 2.2. im mmm-Gottesdienst

Guter Hirte, Pfarrerin Nina von Saldern

Sonntag, 16.2. Zachäuskirche

Pfarrer Falko von Saldern

Weitere Termine sind im Pfarramt zu erfragen.

Monatsspruch Januar

Gott ist treu

1.Kor 1,9 (L)

Aus der Gemeinde

Worldwide Candle Lighting Day

Zum Gedenken an alle verstorbenen Kinder, Enkelkinder, Brüder und Schwestern findet am **Freitag, den 6. Dezember**, um 19.00 Uhr in St. Stefan ein Wortgottesdienst statt. Eingeladen sind Eltern, Geschwister und Großeltern, die um Kinder trauern, die viel zu früh gestorben sind.

Anlass für diese Gedenkfeier ist der „Worldwide Candle Lighting Day“, der jedes Jahr am 2. Adventssonntag stattfindet. An diesem Tag sind alle Betroffenen, ihre Freunde und Bekannten rund um die ganze Welt eingeladen, im Gedenken an ihre verstorbenen Kinder um 19.00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen.

Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass ein Kerzenband die ganze Welt umringt und an die Kinder erinnert, die viel zu früh gestorben sind.



Monatsspruch Februar

Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.

1.Kor 7,23 (L)

Gottesdienst für Alleinstehende

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Alleinstehende, am Vorabend des Valentins-Tags, **Donnerstag, 13. Februar**, 18.30 Uhr im Guten Hirten.

Danach Zusammensein bei Brot, Wasser und Wein.

Seniorenachmittag

Adventslieder, Weihnachtsgeschichten, eine kleine Andacht und Kaffeetrinken. Dazu sind Sie herzlich eingeladen am **Mittwoch, 11. Dezember** um 14.30 Uhr.

Ich freue mich auf Sie

Falko von Saldern

Benefizkonzert am 4. Advent

„Jetzt fangen wir zum Singen an ...“ – Alpenländische Lieder, Weisen und Geschichten – am **4. Adventssonntag, 22. Dezember**, 16 Uhr, in der Evang.-Luth. Kirche „Der Gute Hirte“ in Friedberg; gestaltet von der Musikgruppe Klangfarben und Freunden.

Eintritt frei – Spenden, zur Sanierung der Kirchenfenster, werden am Ausgang herzlich erbeten.

Junge Familien & Kinder

Hauptgottesdienste speziell für Erwachsene und Kinder

mmm-Gottesdienst in Friedberg

01.12. um 10:30 am 1. Advent

02.02. um 10:30

01.03. um 10:30

3m-Gottesdienst –

unser Familiengottesdienst in Friedberg für alle – für Mini, Midi, Maxi. Klein und Groß, Jung und Alt, mit Kindern oder ohne Kinder, alle sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss gibt es ein familienfreundliches Mittagessen in unserem Gemeindesaal. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen stressfreien Sonntagvormittag in unserer Gemeinde gemeinsam mit anderen Familien.

Kinder-Frühstücksgottesdienst

Was ist das eigentlich?

Der Kifrühstücksgottesdienst findet an jedem 2. Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst in Friedberg statt.

Wir starten mit einem gemeinsamen Frühstück (Baguette mit Nussnugatcreme und Apfeltee), um uns beim Essen besser kennenzulernen.

Danach hören wir eine biblische Geschichte, spielen und basteln.

Herzlich eingeladen sind Kinder von 5 - 12 Jahren.

08.12. um 10:30 am 2. Advent

12.01. um 10:30

09.02. um 10:30

OfGo – Kindergottesdienst

in Friedberg am

15.12. um 10:30 am 3. Advent

19.01. um 10:30

16.02. um 10:30

... und für die Eltern zur gleichen Zeit:

OfGo: Offener Gottesdienst in Friedberg, ein Gottesdienst mit modernen Liedern, begleitet von unserer OfGo-Band, kurzweilig und mit überraschenden Elementen.

KiGo – Kindergottesdienst

In Stätzing

parallel zum Hauptgottesdienst findet am

22.12.

26.1.

16.2.

unser Kindergottesdienst statt.

Kindersamstag

alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren **sind herzlich zum nächsten Kindersamstag am 2.2.** ab 9:30 Uhr in unserer Kirche in Friedberg eingeladen. Gemeinsam wollen wir eine Geschichte aus der Bibel hören, singen, spielen, basteln, meditieren und Picknick machen.

Interesse mitzumachen?

Wer Lust hat, an der Gestaltung unserer Angebote für Familien und Kinder mitzumachen, ist herzlich eingeladen zu unseren Teams zu stoßen. Sprechen Sie uns nach den Gottesdiensten an!

Über die Gemeinde hinaus

Evangelische Kirche und die Seenotrettung: Lob und Kritik

Nach Angaben des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen sind zwischen 2014 und Anfang August 2019 bei der Flucht nach Europa insgesamt 18.760 Menschen, darunter mindestens 678 Babys und Kinder, ertrunken. Die Zahl der Toten geht zwar seit dem Höhepunkt der Flüchtlingswelle nach Europa in den Jahren 2015/16 deutlich zurück (noch 2015 gelangten über 1 Million Menschen über das Meer nach Europa, 2018 waren es nur noch 113.480), doch das anhaltende Sterben der verzweifelten Menschen im Wasser darf zumindest uns Christen nicht unbeteiligt lassen - zu tief sind uns noch die Bilder von im Meer treibenden oder ans Ufer angeschwemmten Leichen in Erinnerung. Können wir wirklich akzeptieren, dass Flüchtlinge ertrinken, weil in der Nähe befindliche Schiffe sie nicht aufnehmen? Weil so vielleicht andere Flüchtlinge schon in ihren Heimatländern dann abgehalten werden, in die Boote von skrupellosen Schleppern zu steigen? Zynisch die Vorstellung: Menschen zu opfern, um andere von der Flucht abzuhalten!

Im Juni 2019 wurde auf dem Evangelischen Kirchentag in Dortmund die Forderung gestellt, die EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) und die Landeskirchen mögen mit der Entsendung eines Schiffes in das Mittelmeer zur Rettung Ertrinkender ein Zeichen setzen. Schon in der ersten Septemberwoche 2019 gab der EKD-Ratsvorsitzende und bayerische Landesbischof, Heinrich Bedford-Strohm,

in Berlin bekannt, dass die Resolution umgesetzt wird. Ein möglichst breit aufgestellter Trägerverein soll gegründet werden, der ein Rettungsschiff kauft, es umrüstet und über eine zivile erfahrene Seenotrettungs-Organisation im Mittelmeer betreibt. Als Kaufpreis wird mit einem niedrigen siebenstelligen Betrag gerechnet, der vor allem über Spenden finanziert werden muss. Spender können große und kleine Einrichtungen sein, wie Unternehmen, Sportvereine, Hilfsorganisationen, Kirchengemeinden, Schulen, Theater, engagierte Privatpersonen usw. Wer Mitbegründer des Vereins sein wird, war zum Zeitpunkt des Entstehens dieses Artikels noch nicht klar. Die Verantwortlichen hoffen auch auf die Unterstützung durch die katholische Kirche. Vielleicht kann das Rettungsschiff sogar unter vatikanischer Flagge fahren (der Vatikan hat seit 1951 ein eigenes Schiffsregister). Kirchensteuergelder gehen jedenfalls nur in den Aufbau des Bündnisses, nicht aber in das Schiff selbst, das im günstigsten Fall bereits im Frühjahr 2020 eingesetzt werden kann.

Es bestehe die Pflicht zu helfen, meinte Bedford-Strohm. Zur Kritik, dass die evangelische Kirche damit unverantwortlich handle, sagte er: „Das Schiff ist Teil des diakonischen Auftrags der Kirche. Barmherzigkeit und Verantwortung können nicht gegeneinander ausgespielt werden“. Und weiter: „Christen können nicht akzeptieren, dass Menschen ertrinken“. Wie immer bei größeren Vorhaben gibt es bei diesem Projekt neben Zustimmung und Lob auch Kritik. Zum einen wird

Über die Gemeinde hinaus

kritisiert, dass sich die Kirche überhaupt auf eine Seenotrettungs - Mission einlässt, was nicht zu ihren eigentlichen Aufgaben zähle. „Seenotrettung statt Seelsorge“ titelt beispielsweise das Magazin *Cicero* in einem Kommentar vom 13. September 2019. Einige Gemeindeglieder bemängeln, dass sich die evangelische Kirche offensichtlich publikumswirksam präsentieren möchte, doch kein Geld für die eigenen Gemeinden oder für den Stopp des Mitgliederschwundes habe. Die Frage wird gestellt, wo denn die EKD ist, wenn in Afrika jährlich 20 Millionen Menschen an Hunger und verunreinigtem Wasser sterben, sie aber stolz ist, wenn ihr Rettungsschiff jedes Jahr ein paar Dutzend Ertrinkende rettet.



Auf völlig seeuntauglichen kleinen Holzbooten wie dem hier gezeigten und größeren Schlauchbooten sind Tausende Flüchtlinge im Mittelmeer ums Leben gekommen.

Symbolfoto: Horst Köhler

Der zweite Grund für die aufkommende Kritik wiegt wohl schwerer. Es geht um die Gefahr, dass man durch das Vorhaben den Menschenhandel unterstützt und

den Schleppern in die Hände spielt. Hoffen nicht gerade bei einem kirchlichen Schiff die Menschen, dass sie aus Seenot gerettet werden? Wird eine weitere Flüchtlingswelle ausgelöst, zumal sich die Aufnahmebereitschaft der EU-Mitgliedsländer jüngst etwas verbessert hat? Wird die EKD dann dem Druck widerstehen, wenn ihrem Rettungsschiff doch die Einfahrt in einen europäischen Hafen verweigert wird und die Crew und die Geretteten wochenlang unter widrigen Umständen auf dem Wasser ausharren müssen oder das Schiff festgesetzt wird? Entsprechend äußert sich die Partei AfD, wie bei ihrer rassistischen Asylpolitik auch nicht anders zu erwarten ist: „Das Engagement wäre nur akzeptabel, wenn die Kirche die

schiffbrüchigen Personen nach ihrer Rettung wieder nach Afrika bringen würde. Die Kirche soll sich offenbar an der illegalen Menschenschlepperei nach Europa beteiligen und so noch mehr Wirtschaftsmigranten anlocken“.

Vielleicht trägt aber gerade die mutige kirchliche Seenotrettungs-Mission dazu bei, die Kriminalisierung von Seenotrettern zu beenden. Immerhin ist auch der italienische Innenminister Matteo Salvini, der mehr-

mals Rettungsschiffen die Einfahrt in italienische Häfen kategorisch untersagt hat, nicht mehr im Amt.

Horst Köhler

Ökumene

Ökumenische Adventsandacht

Der Frauenkreis lädt sehr herzlich ein zur ökumenischen Adventsandacht mit Frau Pfarrerin Nina von Saldern und der Musikgruppe Neher, am **Mittwoch, 4. Dezember** um 9.00 Uhr im Guten Hirten. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück im Gemeindesaal.

Gebetswoche zu Einheit der Christen

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen ökumenischen Gebet für die Einheit der Christen am **Samstag, 25. Januar** um 18.30 Uhr in St. Jakob.

Anschließend Begegnung im Divano

Vorstellung Pater Sagar Mennekanti

Liebe Schwestern und Brüder,

ich bin nun seit neun Monaten in Friedberg und unterstütze Pfarrer Steffen Brühl als Kaplan bei seiner seelsorgerischen Arbeit in St. Jakob. Wahrscheinlich bin ich einigen von Ihnen bei verschiedenen ökumenischen Veranstaltungen oder auf dem Bürgerfest schon begegnet. An meinem Aussehen haben Sie sicher auch festgestellt, dass meine familiären Wurzeln in einem anderen Land, einem anderen Kontinent, liegen.

Ich komme aus einer großen Stadt, Hyderabad, in Südindien. Dort wurde ich als Mitglied des Pallottinerordens 2016 zum

Priester geweiht. Meine Eltern und meine drei Schwestern wohnen dort. Zum Glück gibt es durch die heutigen technischen Errungenschaften die Möglichkeit, oft mit ihnen in meiner Muttersprache „Telugu“ zu kommunizieren. Deutsch habe ich schon in meiner Heimat, danach in Limburg, gelernt.



Foto: privat

Auch wenn ich meine Heimat und meine Familie manchmal vermisse, bin ich doch sehr gerne hier. Ich habe erlebt, dass ich freundlich aufgenommen wurde. Die Erfüllung meines seelsorgerischen Auftrags entspricht nicht nur meiner christlichen Sendung, sie ist auch eine Aufgabe, die ich mit großer Freude wahrnehme. Das ökumenische Zusammenwirken mit Ihrer christlichen Gemeinschaft ist mir besonders wichtig.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und Gespräche, dass wir uns dabei noch besser kennen lernen und enger zusammenwachsen werden.

In christlicher Verbundenheit
Ihr Pater Sagar Mennekanti

Gruppen und Kreise - die Gemeinde lädt ein

| | | | |
|-------------------|-------|--|--|
| Montag | 9:30 | Krabbel- und Spielgruppe - für Kinder ab 13 Monate wöchentlich im Mutter-Kind-Raum in der Kirche in Friedberg | Stephanie Koch-Grimm 0163 - 3162240 |
| | 20:15 | Gospelchor Colours - wöchentliche Chorprobe in der Zachäuskirche Stätzing | Beate Anton 0821 - 7809109 |
| Dienstag | 15:00 | Handarbeitstreff - 14-tägig im Stüberl in der Kirche in Friedberg | Ursula Kramer 0821 - 2973417 |
| Mittwoch | 15:00 | Kneipp-Gymnastik - wöchentlich in der Zachäuskirche Stätzing | Marlies Lewandowski 0821 - 781725 |
| | 19:45 | Lebenwortgruppe - 14-tägig im "Stüberl" in der Kirche in Friedberg | Gerhard & Brigitte Horneber 0821 - 2628693 |
| | 20:00 | Kirchenchor - wöchentliche Chorprobe im Emporenraum in der Kirche in Friedberg | Monika Liebhäuser 0821 - 781177 |
| Donnerstag | 9:00 | Krabbel- und Spielgruppe - für Kinder zwischen 6 und 12 Monaten wöchentlich im Mutter-Kind-Raum in der Kirche in Friedberg | Stephanie Koch-Grimm 0163 - 3162240 |
| | 18:00 | Taekwondo - wöchentlich in der Zachäuskirche Stätzing | Pfarrer Dr. Bernhard Sokol 0821 - 7809629 |
| | 19:30 | Hauskreis bei Familie Eickenbusch 14-tägig in Friedberg | Hanne Eickenbusch 0821 - 605482 |
| | 20:15 | Hauskreis bei Familie Weindl 14-tägig in Harthausen | Manuel & Karin Weindl 08205 - 969923 |
| Freitag | 18:00 | Jugendtreff - im Jugendraum in der Kirche in Friedberg | www.friedberg- evangelisch.de/ jugend.html |

Leiten Sie auch eine Gruppe oder einen Kreis in unserer Gemeinde?

Treffen sie sich auch regelmäßig wöchentlich oder 14-tägig?

Sollen wir hier für Ihre Gruppe oder Ihren Kreis hinweisen?

Dann melden Sie sich bei uns gemeindebrief@friedberg-evangelisch.de oder im Pfarramt telefonisch unter 0821 - 603325.

Termine

Dezember 2019

| | | | |
|--------|-------|---|--|
| 4.12. | 9:00 | Ökumenische Adventsandacht | Der Gute Hirte PfarrerIn Nina von Saldern |
| 6.12. | 19:00 | Worldwide Candle Lighting Day | St. Stefan |
| 6.12. | 19:30 | Gospelkonzert des Gospelchor Colours im Rahmen der "Nacht der Sterne" | Stadtpfarrkirche St. Jakob |
| 7.12. | 10:30 | G.O.D. Generation of Dance | Gemeindesaal Maike Schiffelholz |
| 11.12. | 14:30 | Seniorenachmittag | Gemeindesaal Pfarrer Falko von Saldern |
| 11.12. | 20:00 | Gebetsabend | Stüberl Annette Klein |
| 12.12. | 19:30 | Kirchenvorstandssitzung | Gemeindesaal Pfarrer Falko von Saldern |
| 16.12. | 20:00 | Singkreis | Emporenraum Andrea Rinsdorf |
| 22.12. | 16:00 | Benefizkonzert der Musikgruppe Klangfarben | Der Gute Hirte Gotthard Kern |
| 27.12. | 20:00 | Lobpreisabend | Der Gute Hirte |

Januar 2020

| | | | |
|-------|-------|--|------------------------------------|
| 13.1. | 20:00 | Singkreis | Emporenraum Andrea Rinsdorf |
| 15.1. | 20:00 | Gebetsabend | Stüberl Annette Klein |
| 17.1. | 20:00 | Meditativer Tanz | Zachäuskirche Rita Steiner |
| 22.1. | 9:00 | Alleinstehendentreff - Erinnerungen an meine Konfirmation | Gemeindesaal Monika Göppel |
| 24.1. | 20:00 | Lobpreisabend | Der Gute Hirte |
| 25.1. | 10:30 | G.O.D. Generation of Dance | Gemeindesaal Maike Schiffelholz |

Februar 2020

| | | | |
|------|-------|--|---------------------------------------|
| 2.2. | 9:30 | Kindersamstag | Gemeindesaal PfarrerIn Claudia Fey |
| 7.2. | 20:00 | Filmabend im Rahmen der "Marriage Week" - Überraschungsfilm | Gemeindesaal |

Termine

Februar 2020

| | | |
|-------|---|---------------------------------------|
| 10.2. | 20:00 Singkreis | Emporenraum Andrea Rinsdorf |
| 11.2. | 14:30 Alleinstehendentreff / Frauenkreis Besichtigung Bennomühle | Treffpunkt Achstraße 35 Friedberg |
| 12.2. | 20:00 Gebetsabend | Stüberl Annette Klein |
| 13.2. | 18:30 Gottesdienst für Alleinstehende | Der Gute Hirte Pfarrer von Saldern |
| 14.2. | 20:00 Meditativer Tanz | Zachäuskirche Rita Steiner |
| 22.2. | 10:30 G.O.D. Generation of Dance | Gemeindesaal Maike Schiffelholz |
| 28.2. | 20:00 Lobpreisabend | Der Gute Hirte |

Kontakte

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Friedberg mit den Kirchen

Der Gute Hirte

Herrgottsruhstr. 1 ½, 86316 Friedberg
pfarramt@friedberg-evangelisch.de

Zachäuskirche

Pfarrer-Bezler-Str. 23, 86316 Stätzing
zachaeuskirche@friedberg-
evangelisch.de

Pfarrer Dr. Falko von Saldern,
Pfarrerinnen Nina von Saldern und
Pfarrerinnen Claudia Fey

Homepage und Email der Redaktion

www.friedberg-evangelisch.de
gemeindebrief@friedberg-
evangelisch.de

Pfarramt Friedberg

Gisela Bickel
Tel. 0821 - 60 33 25
Fax 0821 - 588 67 97

Bürozeiten:

Montag, Dienstag und Freitag
10 bis 12 Uhr,
Mittwoch von 16 bis 18 Uhr

Kindergarten

Tel. 0821 - 242 77 439

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Monika Göppel
Tel. 0821 - 601990
Stv: Marion Brockhoff
Tel. 0821 - 742078

Spendenkonto:

Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE40 7205 0000 0000 0091 67

Unsere Gottesdienste an den Feiertagen

Friedberg

Stätzling

Heiligabend:

Heiligabend:

15:00 Uhr Kinderchrisvesper (F. v. Saldern)

15:30 Uhr Krabbelweihnacht (C. Fey)

16:30 Uhr Kinderchrisvesper (N. v. Saldern)

17:00 Uhr Christvesper (F. v. Saldern)

18:00 Uhr Chrisvesper (N. v. Saldern)

1. Weihnachtstfeiertag:

11:00 Uhr Gottesdienst mit Chor (F. v. Saldern)

2. Weihnachtstfeiertag:

10:30 Uhr (N. v. Saldern)

Dasing St. Franziskus

Heiligabend:

16:30 Uhr Familienchrisvesper (Dr. Krauß)

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage
und ein glückliches und gesegnetes neues
Jahr 2020